

Judith Pietreck

ZWISCHEN KLATSCHEN UND KLICKZAHL

Eine Kulturgeschichte
der Publikumsgeste Applaus



[transcript] Metabasis

Judith Pietreck
Zwischen Klatschen und Klickzahl

Editorial

Medienformate und Medienstandards sind verantwortlich für kulturelle Dynamiken jeglicher Art; sie dominieren die Künste ebenso wie diskursive Formationen und kommunikative Prozesse als Grundlagen des Sozialen oder Verfahren der Aufzeichnung und Übertragung. Die Reihe **Metabasis** (griech. Veränderung, Übergang) am Institut für Künste und Medien der Universität Potsdam will solche Prozesse und Formate anhand systematischer Darstellungen und/oder Fallgeschichten untersuchen sowie die Veränderungen in Narration und Fiktionalisierung nachzeichnen und deren Impact auf das, was wir »Imagination« nennen. Darüber hinaus werden Übergänge zwischen den Formaten thematisiert, seien es Text-Bild-Interferenzen, literarische Figurationen und ihre Auswirkungen oder Übersetzungen zwischen verschiedenen Genres und Techniken. Die Reihe widmet sich dem »Inter-Medialen«, den Hybridformen und Grenzverläufen, die die traditionellen Beschreibungsformen außer Kraft setzen und neue Begriffe produzieren.

Die Reihe wurde begründet von Marie-Luise Angerer, Gertrud Lehnert, Andreas Köstler und Dieter Mersch. Aktuell wird die Reihe herausgegeben von Heiko Christians, Kathrin Friedrich und Johannes Ungelenk.

Judith Pietreck, geb. 1990 in Rostock, forscht und lehrt als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität und der Fachhochschule Potsdam im Arbeitsbereich Medienkulturgeschichte.

Judith Pietreck

Zwischen Klatschen und Klickzahl

Eine Kulturgeschichte der Publikumsgeste Applaus

[transcript]

Dieses Buch wurde unter dem Titel „Applaus, Applaus! Zur Kulturgeschichte des Klatschens und der (Ohn-)Macht des Publikums“ als Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam angenommen.

Mündliche Verteidigung: 07.01.2025

Erstgutachter: Prof. Dr. Heiko Christians (Universität Potsdam)

Zweitgutachterin: Prof. Dr. Erika Thomalla (LMU München)

Die Print-Ausgabe dieses Werkes wurde mit freundlicher Förderung durch die Potsdam Graduate School realisiert.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Lena Schäfferling

Coverabbildung: Basierend auf einem Werk von Niani/adobe.stock.com

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839428269>

Print-ISBN: 978-3-8376-7893-2 | PDF-ISBN: 978-3-8394-2826-9

Buchreihen-ISSN: 2703-0962 | Buchreihen-eISSN: 2703-0970

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Für Kai

Inhalt

- Einleitung**9
 - Das Publikum und sein Klatschen12
 - Unterkapitel.....17
- Forschung**21
 - Forschung zum Publikum22
 - Deutsche Vorgeschichte22
 - Kommunikations- und Sozialwissenschaft23
 - Kulturwissenschaft34
 - Forschung zum Klatschen40
- Etymologie und Begriffsgeschichte**45
 - Publikum.....45
 - Klatschen55
 - Publikumsarten57
- Die Geste des Klatschens**61
- Die Claque**79
 - Einleitung79
 - Nero80
 - Chef de Claque86
 - Die Ruhmesmaschine98
 - Klatschen in Diktaturen103
 - Lachkonserven und Applaussignale108
 - Gekaufte Likes und Follower:innen118

Fazit	130
Applausverbote	135
Einleitung	135
Theaterpolizei	136
Theatergesetze	140
Theaterarchitektur	149
Theaterkritik	153
Wagner	156
Schiller, Schönberg & Gould gegen Applaus	161
Fazit	167
Mächtiges, applaudierendes Publikum	169
Einleitung	169
Wenn das Publikum den Spielplan bestimmt	171
Kinopublikum in der NS-Zeit	179
Klatschen im Sport	181
Klatschen in der Politik	185
Publikumsverweigerungen	196
Fazit	200
Publikum im Internet	203
Theoretische Vorüberlegungen	203
Wie verhalten sich Klatschen & Liken zueinander?	207
Online-Applaus	213
Nutzer:innen und die Öffentlichkeit – wo steht das Publikum?	218
Die Zukunft des Internets?	226
Fazit	234
Anschluss	237
Dank	241
Literaturverzeichnis	243